



ABR/02/2016

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und
Rettungswesen
am Mittwoch, dem 08.06.2016, 16:00 Uhr,
im Lehrsaal der Feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises
Nienburg/Weser, Verdener Landstraße 107, 31582 Nienburg**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:20 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Jörg Brüning, 31636 Linsburg
Herr KTA Werner Dralle, 31547 Rehburg-Loccum
Herr KTA Tim Hauschildt, 31582 Nienburg
Herr KTA Fritz-Karsten Hüneke, 31628 Landesbergen
Frau KTA Barbara König-Meyer, 31609 Balge
Herr KTA Erich Oldenburg, 31595 Steyerberg
Herr KTA Frank Podehl, 31582 Nienburg

Vertreter für Herrn
Kreistagsabgeord-
neten Günter
Kesebom

Herr KTA Wilhelm Schlemmermeyer, 31582 Nienburg
Herr KTA Heinz Schmidt, 27324 Hämelhausen
Herr KTA Norbert Sommerfeld, 31637 Rodewald

Vertretung für Herrn
Kreistagsabgeord-
neten Jens Beck-
meyer

Herr KTA Hartmut Waschke, 31582 Nienburg

Beratendes Mitglied

Herr Volker Brinkmann, 31623 Drakenburg
Herr Bernd Fischer, 31592 Stolzenau
Herr Peter Steinbach, 27318 Hoya

Verwaltung

Herr Erster Kreisrat Thomas Klein,
Herr Thomas Wegener,

Der Vorsitzende KTA Schlemermeyer eröffnet um 16.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und Rettungswesen vom 17.11.2015
- TOP 2: Abschlussbericht für das Haushaltsjahr 2015 **2016/102**
- TOP 3: Ersatzbeschaffung von Dienstwagen für die Brandschutzabschnittsleiter **2016/110**
- TOP 4: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 4.1: Mitteilungen/Anfragen;
hier: Tätigkeitsberichte der Funktionsträger 2015
- TOP 5: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat
gez. Schlemermeyer	gez. Wegener	gez. Klein
Kreistagsabgeordneter	Verw. Ang.	Erster Kreisrat



Protokoll zu TOP 1

08.06.2016

**Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses
für Brandschutz und Rettungswesen vom 17.11.2015**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit 6 Enthaltungen



Protokoll zu TOP 2

2016/102

08.06.2016

Abschlussbericht für das Haushaltsjahr 2015

Beschluss:

Der Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

KTA Hauschildt hat der Stellungnahme für das Produkt Rettungsdienst entnommen, dass sich der Zielerreichungsgrad in der Notfallrettung auch 2015 nur geringfügig verbessert hat und eine Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung vorgesehen sei. Hierzu hätte er gerne noch nähere Informationen. EKR Klein erklärt, dass aufgrund der steigenden Fahrtzahlen eine Überprüfung des Bedarfsplanes erforderlich sei. Hierzu wurde eine Begutachtung in Auftrag gegeben. Das Ergebnis solle dann aufgearbeitet in die Politik gegeben werden, um mit Beschluss des Kreistages zum 01.01.2017 einen den gestiegenen Anforderungen genügenden Bedarfsplan verabschieden zu können.

KTA Sommerfeld möchte wissen, ob es bei der Einhaltung der Hilfsfrist Unterschiede im Kreisgebiet gäbe. Verw. Ang. Wegener erklärt, dass es Unterschiede bei der Hilfsfristerreichung gebe und die Einhaltung in 91% der Fälle auf den ganzen Rettungsdienstbereich bezogen sei. Hier sei der Gutachter aufgefordert Vorschläge zu erarbeiten, wie in Bereichen mit niedriger Erfüllungsquote Abhilfe geschaffen werden könne.



Protokoll zu TOP 3

2016/110

08.06.2016

Ersatzbeschaffung von Dienstwagen für die Brandschutzabschnittsleiter

Beschluss:

Als Ersatzbeschaffung der Dienstwagen für die Brandschutzabschnittsleiter der Kreisfeuerwehr sind komplett ab Werk ausgestattete Kommandowagen der Mittelklasse in einem öffentlichen Vergabeverfahren zu beschaffen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig ohne Enthaltungen

Beratungsgang:

EKR Klein erläutert zu der Beschlussvorlage, dass die Beschaffung von Kommandowagen ab Werk die technisch beste und auch wirtschaftlichste Lösung sei, wie es in der Vorlage deutlich gemacht werde. Allerdings habe das Rechnungsprüfungsamt Bedenken gegen die pragmatische Beschaffung der Fahrzeuge erhoben, da die Vorgehensweise nur schwer mit dem Vergaberecht vereinbar sei. Er schlägt vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern: „Als Ersatzbeschaffung der Dienstwagen für die Brandschutzabschnittsleiter der Kreisfeuerwehr sind komplett ab Werk ausgestattete Kommandowagen der Mittelklasse in einem öffentlichen Vergabeverfahren zu beschaffen“.

KTA Hauschildt erklärt, dass er zu dem Grundsatzbeschluss, den Brandschutzabschnittsleitern Dienstwagen zur Verfügung zu stellen stehe. Die Verwaltung habe die Möglichkeiten der Ersatzbeschaffung in der Vorlage gut aufgearbeitet, die wirtschaftlichste Lösung erarbeitet und der Kostenrahmen werde auch eingehalten. Er würde dem geänderten Beschlussvorschlag deshalb zustimmen wollen.

Auf Nachfrage von KTA Schmidt, ob nur deutsche Kombi-Fahrzeuge in Betracht kämen, erklärt EKR Klein, dass nur deutsche Hersteller Kommandowagen für die Feuerwehr ab Werk anbieten. Kreisbrandmeister Fischer erklärt, dass wegen der mitzuführenden Ausstattung der Feuerwehr aufgrund des Gepäckraumvolumens nur Fahrzeuge mit großem Kofferraum in Betracht kämen.



Protokoll zu TOP 4

08.06.2016

Mitteilungen/Anfragen

Beschluss:



Protokoll zu TOP 4.1

08.06.2016

Mitteilungen/Anfragen; hier: Tätigkeitsberichte der Funktionsträger 2015

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Beratungsgang:

Verw. Ang. Wegener teilt mit, dass die Tätigkeitsberichte der Funktionsträger im Brandschutzbereich für das Kalenderjahr 2015 vollständig vorliegen und bei Interesse oder Bedarf im Fachdienst angefordert werden können.



Protokoll zu TOP 5

08.06.2016

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsergebnis:

Beratungsgang:

Es wurden keine Fragen gestellt.